

**LKW-Mautsysteme im Vergleich:
Österreich | Deutschland | Schweiz**

	Österreich	Deutschland	Schweiz
Beginn:	1.1.2004	2004/Datum unklar	Seit 1.1.2001
Betreiber:	Euroypass/Tochterunternehmen von Autostrade Kapsch Österreich (Technologie) (10-Jahres-Vertrag)	Toll Collect (Daimler-Chrysler, Deutsche Telekom, Cofiroute [F])	Eidgenössische Oberzolldirektion
Technologie:	Mikrowelle	GPS (Ortung) & GSM (Abrechnung)	Fahrtenschreiber (Kontrolle per GPS + Mikrowelle)
Technologie im LKW:	GO-Box	On Board-Unit	Fahrtenschreiber
Mautkosten je LKW:	zwischen € 0,13 und 0,273 je km (Sondermaturen bleiben aufrecht)	zwischen € 0,09 und 0,14 je km	zwischen € 0,03 und 0,44 je km (zulässiges Höchstgewicht derzeit 34 Tonnen)
Betroffene Fahrzeuge:	über 3,5 Tonnen	ab 12 Tonnen	über 3,5 Tonnen
Kriterien der Bemautung:	Achsenzahl	Achsenzahl + Schadstoffausstoss	zulässiges Gesamtgewicht + Schadstoffausstoss
Bemautetes Netz:	Autobahnen und Schnellstraßen	Autobahnen	Gesamtes Straßennetz
Geplante Einnahmen/Jahr:	€ 600 Millionen	€ 2,8 Milliarden	€ 520 Millionen
Verwendung der Einnahmen:	Zweckgebunden für Autobahnen + Schnellstraßen (inkl. Schuldendienst ASFINAG)	Nicht zweckgebunden (Allgem. Steuereinnahme)	1/3 Kantone, 2/3 Großprojekte im öffentlichen Verkehr
Interoperabilität mit anderen Ländern:	Schweiz (einseitig) Mit Italien ab Mitte 2004	Vorläufig nicht gegeben	Österreich (Schweizer Gerät funktioniert in Österreich, jedoch nicht umgekehrt)
Investitionskosten und Betriebskosten/Jahr:	Gesamtkosten für 10 Jahre: EUR 750 Millionen	Investkosten: € 700 Mio Betriebskosten: € 500 Mio p.a.	Investkosten: € 190 Mio Betriebskosten: € 25-35 Mio p.a.

Zusammenfassung zur Verfügung gestellt von:

Dr. Josef Vlcek, ERPS

